



16.11.2019

Open Hybrid LabFactory präsentiert sich auf der „JEC Asia 2019“ in Seoul LeichtbauCampus treibt internationale Vernetzung weiter voran

Leichtbau zählt zu den Schlüsseltechnologien, wenn es darum geht, Fahrzeuge künftig Ressourcen schonender und dennoch wirtschaftlich zu produzieren. Der LeichtbauCampus Open Hybrid LabFactory erforscht daher den Einsatz von werkstoffhybride und multifunktionale Fahrzeugkomponenten für die Produktion in großer Stückzahl und präsentierte vom 13.-15. November 2019 seine Ergebnisse auf der „JEC Asia“ in Seoul, der führenden Fachmesse für Verbundwerkstoffe im asiatischen Raum. „Die Teilnahme an der ‚JEC Asia‘ ist die konsequente Weiterführung der OHLF-Internationalisierungs-aktivitäten im asiatisch-pazifischen Raum und soll dazu beitragen, das eigene Profil in der Region weiter zu schärfen sowie neue Forschungsprojekte unter Beteiligung von KMUs zu generieren“, so Prof. Klaus Dilger, 1. Vorsitzender des Vorstands der OHLF.



Malte Mund (l.), Projektmanager Internationalisierung an der Open Hybrid LabFactory, im Gespräch mit Henry Stonham, Messeorganisor der JEC Group. Bildnachweis: OHLF

Wirtschaftlicher und ressourcenschonender Leichtbau durch vielfältige Funktionsintegration

Werkstoffoptimierte Konstruktionen, der Einsatz von werkstoffhybriden Materialien sowie die multifunktionale Integration stehen im Forschungsfokus der Open Hybrid LabFactory (OHLF). Anhand ausgewählter Materialproben aus der eigenen Forschungsfabrik erläuterte die OHLF beispielhaft, wie mittels durchdachter Funktionsintegrationen unter anderem die Digitalisierung von Produkten unterstützt werden kann. In Fachgesprächen konnten neue Kontakte zu regionalen und internationalen Organisationen und Unternehmen geknüpft und bereits bestehende Verbindungen intensiviert werden.

Die Teilnahme an der „JEC Asia“ fand im Rahmen der OHLF-Internationalisierungsstrategie statt, die darauf abzielt, über Vor-Ort-Scoutings komplementäre Partner für gemeinsame Forschungsvorhaben im Bereich des hybriden und funktionsintegrierten Leichtbaus in der Region Asien-Pazifik zu identifizieren.

Zur JEC Asia

Die JEC Asia gilt als die führende Fachmesse für Verbundwerkstoffe im asiatischen Raum. Die dritte Auflage der Messe fand von 13.-15. November 2019 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul statt. Mehr als 200 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistung mehr als 6000 Besucher aus 49 Ländern. Die Messe wurde in Kooperation mit der parallel stattfindenden eMove360° Asia durchgeführt. Die nächste Messe findet vom 11. bis zum 13. November 2020 statt.

Zum Spitzencluster „Asia Pacific“

Als eines von zehn deutschen Clustern und Netzwerken sucht die Open Hybrid LabFactory mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2018 nach strategischen Partnern für internationale Forschungsk Kooperationen. Die Erschließung komplementärer Kompetenzen in der Wertschöpfungskette für den hybriden und funktionsintegrierten Leichtbau in der asiatisch-pazifischen Wirtschafts- und Forschungslandschaft wird durch die BMBF-Maßnahme „Internationalisierung von Spitzenclustern, Zukunftsprojekten und vergleichbaren Netzwerken“ gefördert. Das Projekt wird in diesem Rahmen mit bis zu vier Millionen Euro bis 2021 gefördert.

Mehr Informationen unter: <https://open-hybrid-labfactory.de/forschung/internationalisierung/>

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Klaus Dilger
Open Hybrid LabFactory e.V., 1. Vorsitzender
Hermann-Münch-Str. 2, 38440 Wolfsburg
Tel.: +49 (0) 5361-890 2450
Mail: info@open-hybrid-labfactory.de